



Finanzzwischenbericht 2023

Stand: **30.06.2023**

NKF-Haushalt 2023
Finanzzwischenbericht zum Stand 30. Juni 2023

A. Allgemeines

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2023 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die weiteren Anlagen zum Haushalt 2023 beschlossen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde dem Kreis Coesfeld gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW am 24. Februar 2023 angezeigt.

Mit Schreiben vom 22. März 2023 hat der Kreis die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen und die erforderliche Anzeigefrist verkürzt. Bedenken gegen die beschlossene Haushaltssatzung und ihre sofortige Bekanntmachung wurden nicht erhoben.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Rosendahl Nr. 3 vom 28. März 2023 bekannt gemacht und ist damit rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten.

Im Zuge der Haushaltsausführung ergeben sich naturgemäß Sachverhalte, die zwangsläufig zu einer Fortschreibung der Ansätze führen.

B. Berichtsgrundlagen, Berichtsstand

Dem nachfolgenden Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2023 liegen im Wesentlichen die von den Produktverantwortlichen vorgelegten Berichte der 15 größten Produkte zum Stichtag 30. Juni 2023 zugrunde. In dem Bericht sind die prognostizierten Abweichungen oberhalb der Wertgrenze von 5.000 € je Sachkonto zusammengetragen. Bei den Investitionen ist eine Wesentlichkeitsgrenze von 10.000 € je Maßnahme festgelegt worden.

Für die weiteren Produkte wurden keine relevanten Abweichungen gemeldet.

Bei der aktualisierten Ansatzprognose wurde - soweit erforderlich und möglich - auch die Entwicklung nach dem Berichtsstichtag berücksichtigt und gewichtet.

C. Ergebnisentwicklung

I. Darstellung der Ergebnisentwicklung und -prognose des Gesamtergebnisplanes

Ertrags- und Aufwendungsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.871.800	13.180.492,15	17.929.200	2.057.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.014.335	394.863,40	3.186.151	171.816
3	+ Sonstige Transfererträge	2.000	110.242,27	2.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.081.865	4.519.577,31	5.093.865	12.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.503.260	885.854,24	1.546.703	43.443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606.555	488.418,06	736.620	130.065
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	459.710	249.082,10	849.210	389.500
= Ordentliche Erträge		26.539.525	19.828.529,53	29.343.749	2.804.224
11	- Personalaufwendungen	4.617.745	1.978.082,56	4.380.254	-237.491
12	- Versorgungsaufwendungen	553.070	680.132,00	561.120	8.050
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	8.287.125	3.029.190,71	8.400.025	112.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.521.450	0,00	2.521.450	0
15	- Transferaufwendungen	11.276.280	10.367.944,22	11.651.268	374.988
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.812.410	1.208.669,74	1.830.410	18.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		29.068.080	17.264.019,23	29.344.527	276.447
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)		-2.528.555	2.564.510,30	-778	2.527.777
19	+ Finanzerträge	220.585	141.238,17	400.585	180.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	157.640	162.159,63	162.159,63	4.520
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		62.945	-20.921,46	238.425	175.480
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-2.465.610	2.543.588,84	234.647	2.703.527
23	+ Außerordentliche Erträge	308.000	25.018,17	100.000	-208.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		308.000	25.018,17	100.000	-208.000
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)		-2.157.610	2.568.607,01	337.647	2.495.257
29 Jahresergebnis (Zeilen 26, 27 u. 28)		-2.157.610	2.568.607,01	337.647	2.495.257

Aus heutiger Sicht verbessert sich das Gesamtergebnis gegenüber der Planung um 2.495.257 €.

Diese Ergebnisverbesserung setzt sich zusammen aus zu erwartenden Mehrerträgen in Höhe von insgesamt 2.776.224 € bei gleichzeitigen Minderaufwendungen in Höhe von 280.967 €.

Die Abweichungen gegenüber der Planung innerhalb der einzelnen Haushaltspositionen werden nachfolgend dargestellt.

II. Darstellung der Ergebnisentwicklung und -prognose in den einzelnen Haushaltspositionen

Pos. 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
	Gewerbesteuer	6.950.000	8.284.101,17	8.950.000	2.000.000
	Leistungen n. d. Familienlastenausgleich	576.800	634.183,18	634.200	57.400
	Gesamt	7.526.800	8.918.284,35	9.584.200	2.057.400

Die Gewerbesteuer weist zum Berichtsstichtag gegenüber der Veranschlagung (6.950.000 €) eine Verbesserung in Höhe von 1.334.101 € auf. Mitte August beträgt das Ergebnis allerdings bereits rund 10,7 Mio. € (+ rund 3,75 Mio. €). Da allerdings derzeit nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich weitere Veränderungen insbesondere aus Veranlagungen für Vorjahre ergeben, wird bei der Gewerbesteuer vorsichtig prognostiziert und zum Jahresende mit einer Verbesserung in Höhe von 2 Mio. € im Vergleich zur Ansatzplanung 2023 gerechnet.

Die Höhe des Gewerbesteueraufkommens hängt von vielen Faktoren ab, angefangen von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der branchenbezogenen Entwicklung, der regionalen Entwicklung, der individuellen wirtschaftlichen Entwicklung jedes einzelnen Betriebes „vor Ort“, bis hin zu den Auswirkungen gesetzgeberischer Maßnahmen auf die örtlichen Betriebe. Sie ist damit stets erheblichen Schwankungen unterworfen.

Pos. 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0	27.720	27.720	27.720
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	379.000	296.863	507.000	128.000
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentl. Bereich	2.150	2.296	18.246	16.096
	Gesamt	381.150	326.879	552.966	171.816

Die Zuweisungen und Zuschüsse setzen sich aus einer Vielzahl von Einzelzuweisungen zusammen.

Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land werden insbesondere im Produkt „Leistungen für ausländische Flüchtlinge“ in Höhe von 128.000 € erwartet. Dabei handelt es sich um die Beteiligung an den Kosten der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine sowie erhöhte Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aufgrund der Neuzuweisungen.

Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahresergebnis	Prognosezuwachs/-minderung
		1	2	3	4
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
	Gebühren Entsorgung von Grundstücksanlagen	8.000	17.855	20.000	12.000
	Gesamt	8.000	17.855	20.000	12.000

Bei den Gebühren Entsorgung von Grundstücksanlagen im Bereich der Abwasserbeseitigung werden Mehrerträge in Höhe von 12.000 € erwartet.

Pos. 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahresergebnis	Prognosezuwachs/-minderung
		1	2	3	4
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
	Mieten	110.000	153.443	153.443	43.443
	Gesamt	110.000	153.443	153.443	43.443

Bei den Mehrerträgen bei den Mieten in Höhe von rund 43.500 € handelt es sich insbesondere um Mehreinnahmen und Nachzahlungen für die DRK-Kita „Zwergenland“ in Darfeld.

Pos. 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahresergebnis	Prognosezuwachs/-minderung
		1	2	3	4
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
	Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	187.100	214.205	224.665	37.565
	Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	10.000	27.332	32.500	22.500
	Mietnebenkosten angemietete Objekte	75.000	136.913	145.000	70.000
	Gesamt	272.100	378.450	402.165	130.065

Die Gemeinde Rosendahl erhält vom Kreis Coesfeld Abschläge für die Personal- und Sachkosten für die Umsetzung des SGB II. Im Haushalt 2023 ist ein Ansatz i. H. v. 176.600 € gebildet worden. Aus heutiger Sicht werden Mehrerträge in Höhe von rund 18.400 € prognostiziert. Des Weiteren ergeben sich Mehrerträge von rund 19.200 € für die Versorgungslastenteilung nach LBeamtVG NRW.

Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen für den sonstigen inländischen Bereich ergeben sich in erster Linie aus den dem Wechsel von Leistungen für Flüchtlinge nach AsylbLG zu Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II). Zum Jahresende werden Mehrerträge in Höhe von 22.500 € angenommen.

Bei den Mehrerträgen für Mietnebenkosten in Höhe von 70.000 € handelt es um zusätzliche Wohnobjekte für die Unterbringung von Geflüchteten. Daraus ergeben sich prognostizierte Mehrerträge bei den Mietnebenkosten in Höhe von 70.000 €.

Pos. 7: Sonstige ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
7	Sonstige ordentliche Erträge				
	Erträge Veräußerung von sonstigen Grundstücken	0	22.152	14.500	14.500
	Verzinsung Gewerbesteuer	5.000	2.573	380.000	375.000
	Gesamt	5.000	24.725	394.500	389.500

Die Mehrerträge von der Veräußerung von sonstigen Grundstücken ergeben sich aus dem Verkauf von gemeindlichen Ackerflächen, die bei der Haushaltsplanung 2023 nicht berücksichtigt waren.

Mehrerträge im Bereich der Verzinsung der Gewerbesteuer ergeben sich aufgrund von Veranlagungen, die nach dem Stichtag 30. Juni 2023 erfolgt sind. Hier wird bis zum Jahresende mit einer Verbesserung in Höhe von 375.000 € ausgegangen.

Pos. 11: Personalaufwendungen

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	4	3	4
11	Personalaufwendungen				
	Personalkosten (Bezüge der Beamten, Entgelte, SV und Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte)	4.431.035	1.978.083	4.193.544	-237.491
	Gesamt	4.431.035	1.978.083	4.193.544	-237.491

Mit einem prognostizierten Gesamtbedarf von 4.193.544 € werden Minderaufwendungen gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 237.481 € erwartet.

Die Minderaufwendungen resultieren unter anderem aus verzögerten bzw. fehlenden Besetzungen von Stellen sowie aufgrund einzelner langfristiger Erkrankungen von Beschäftigten.

Pos. 12: Versorgungsaufwendungen

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	4	3	4
12	Versorgungsaufwendungen				
	Umlage für Versorgungsbezüge (Beamte / Versorgungsempfänger)	617.600	561.120	561.120	-56.480
	Gesamt	617.600	561.120	561.120	-56.480

Die Minderaufwendungen resultieren aus der Endabrechnung der Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2022.

Pos. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
13	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen				
	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	780.500	212.105	716.900	-63.600
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.064.000	164.814	1.270.000	206.000
	Stromkosten	104.000	47.133	80.000	-24.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	102.000	8.476	95.000	-7.000
	Schülerbeförderungskosten	330.000	77.880	301.500	-28.500
	Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	8.000	10.157	14.000	6.000
	Mietnebenkosten angemietete Objekte	150.000	179.567	190.000	40.000
	Sonstige Dienstleistungen	176.000	49.415	160.000	-16.000
	Gesamt	2.714.500	749.548	2.827.400	112.900

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden Minderaufwendungen von 63.600 € aufgrund von verschobenen Projekten prognostiziert.

Die größte Abweichung ergibt sich bei den Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens in Höhe von 206.000 €. Im Produkt „Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen“ werden Mehraufwendungen in Höhe von 206.000 € erwartet.

Wie bereits erläutert, sind zusätzliche Wohnobjekte für die Unterbringung von Geflüchteten angemietet worden. Daraus ergeben sich prognostizierte Mehraufwendungen bei den Mietnebenkosten in Höhe von 40.000 €.

Pos. 15: Transferaufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
15	Transferaufwendungen				
	Grundleistungen § 3 AsylbLG	165.000	178.562	422.000	257.000
	Leistungen § 2 AsylbLG	165.000	84.086	190.000	25.000
	Sachleistungen § 3 AsylbLG	125.000	5.871	98.000	-27.000
	Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG	2.000	26.114	30.000	28.000
	Gewerbesteuerumlage	530.000	250.313	681.000	151.000
	Allgemeine Umlagen an das Land	180.000	186.163	186.200	6.200
	Sonstige Transferaufwendungen Gemeinden / GV 50 % Beteiligung SGB II	130.000	57.588	64.788	-65.212
	Gesamt	1.297.000	788.697	1.671.988	374.988

Ursächlich für die vorstehend ausgewiesenen voraussichtlichen Mehraufwendungen bei den Grundleistungen nach dem AsylbLG in Höhe von 257.000 € ist die erhöhte Zuweisung von Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine. Demgegenüber stehen jedoch erhöhte Zuweisungen vom Land (siehe „Pos. 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen“). Bei den Sachleistungen nach dem AsylbLG sind hingegen Minderaufwendungen in Höhe von 27.000 € prognostiziert, da der Ansatz zu hoch geschätzt war.

Da bei der Gewerbesteuer Mehrerträge erwartet werden, ist auch eine erhöhte Gewerbesteuerumlage in Höhe von 151.000 € abzuführen.

Auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages hat der Kreis Coesfeld im Rahmen seiner Zuständigkeit als Optionskommune im Sinne des SGB II die Kosten für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Leistungen einschließlich Darlehen zu tragen und diese in tatsächlicher Höhe mit den Kommunen abzurechnen. Für das Jahr 2023 sind voraussichtlichen Aufwendungen in Höhe von 64.788 € zu erwarten, sodass sich Minderaufwendungen in Höhe von 65.212 € ergeben.

Pos. 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
	Sicherheits-/arbeitsmediz. Betreuung	14.300	6.720	9.300	-5.000
	Mieten	13.000	21.966	30.000	17.000
	Telekommunikationsaufwendungen	40.000	13.674	35.000	-5.000
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.000	12.939	20.000	11.000
	Gesamt	76.300	55.299	94.300	18.000

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden Mehraufwendungen gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 18.000 € erwartet.

Hierfür verantwortlich sind hauptsächlich Mehraufwendungen bei den Mieten von privaten Wohnobjekten für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine.

Pos. 19: Finanzerträge

Ertrags- und Aufwandarten		Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahres- ergebnis	Prognose- zuwachs/ -minderung
		1	2	3	4
19	Finanzerträge				
	Zinserträge von Kreditinstituten	100.000	120.647	280.000	180.000
	Gesamt	100.000	120.647	280.000	180.000

Die Zinserträge von Kreditinstituten weisen zum Berichtsstichtag gegenüber der Veranschlagung (100.000 €) eine Verbesserung in Höhe von 20.647 € auf. Bis zum Jahresende wird mit Mehrerträgen in Höhe von 180.000 € gerechnet.

D. Liquiditätsentwicklung

Zum **01. Januar 2023** betrug der Bestand an liquiden Mitteln insgesamt 12.420.691,59 €. Dem gegenüber beträgt der Gesamtbestand am **30. Juni 2023** insgesamt 13.499.181,67 €. Die Liquiditätsverbesserung in den ersten sechs Monaten des lfd. Haushaltsjahres beträgt somit 1.078.490,08 €. Die Haushaltsplanung 2023 geht davon aus, dass das Haushaltsjahr mit einer Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln um -13.130.855 € und demzufolge mit einem negativen Liquiditätsbestand von -710.163 € abschließt.

Die geplanten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 24.122.990 € sind bisher mit 19.397.105,34 € (= 80,41 %) realisiert. Die Planansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt 26.870.975 € sind bisher mit 18.122.352,31 € (= 67,44 %) realisiert.

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.642.170 € sind zum 30. Juni 2023 mit 1.694.056,85 € (= 46,51 %) realisiert. Die Planansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 17.686.100 € sind hingegen bisher erst mit 1.095.986,84 € (= 6,20 %) realisiert. Erfahrungsgemäß werden jedoch Investitionen zum größten Teil erst in der zweiten Jahreshälfte getätigt bzw. zahlungswirksam, da eine Auftragsvergabe regelmäßig erst bei bestandskräftigem Haushalt erfolgen kann, so dass davon ausgegangen werden kann, dass zum Ende des Jahres ein wesentlich geringerer Liquiditätsüberhang vorhanden sein wird.

E. Investitionstätigkeit

Einzahlungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen lt. Haushaltsplanung für das Jahr 2023 insgesamt 3.642.170 €. Sie sind zum Berichtsstichtag mit 1.694.056,85 € bzw. 46,51 % realisiert, d.h. tatsächlich vereinnahmt. Nach der Prognose verringern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023 um 228.155 € auf insgesamt 3.414.015 €.

Hierbei gibt es acht Einzelpositionen, bei der eine konkrete Abweichung gegenüber der Planung oberhalb von 10.000 € erwartet wird:

Prognoseänderungen bei Einzahlungen aus Investitionstätigkeit oberhalb 10.000 €					
Bezeichnung	Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Vorausichtl. Jahresergebnis	Prognosezuwachs/-minderung	Produktzuordnung
1. Neubau eines Gemeinschaftsgebäudes "Generationenübergreifende Kommunikation/Sport", OT Darfeld - Bundeszuwendung lt. Förderantrag	203.000	104.300	104.300	- 98.700	10/01.015 - Gebäudemanagement
2. Neubau eines Gemeinschaftsgebäudes "Generationenübergreifende Kommunikation/Sport", OT Darfeld - Landeszuwendung lt. Förderantrag	40.000	20.300	20.300	- 19.700	10/01.015 - Gebäudemanagement

3. Errichtung einer Skateanlage hinter der Zweifachhalle, OT Osterwick	65.000	0	0	- 65.000	20/08.001 – Sportanlagen
4. Erneuerung der Pumpentechnik Hochbehälter Holtwick	60.000	0	0	- 60.000	29/11.001 – Wasserversorgung
5. Erweiterung Wasserhauptleitung (WHL) "Schleestraße/Schlee", OT Holtwick	37.800	0	0	- 37.800	29/11.001 – Wasserversorgung
6. Erschließungsbeiträge nach BauGB (2022)	0	24.354	24.354	24.354	57/12.001 – Straße, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
7. LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung	0	86.961	86.961	86.961	57/12.001 – Straße, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
8. Ausbau Wirtschaftsweg O 029 Gordenbrocksdamm, Teilstück (bei Hölscher)	58.000	0	0	- 58.000	57/12.001 – Straße, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
Gesamt				-228.155	

Auszahlungen

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen lt. Haushaltsplanung für das Jahr 2023 insgesamt 17.686.100 €. Sie sind zum Berichtsstichtag mit 1.095.986,84 € bzw. 6,20 % realisiert, d.h. tatsächlich verausgabt. Nach der Prognose verringern sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 5.561.282 € auf 12.124.818 €.

Im Folgenden werden Einzelposten aufgeführt, bei denen konkrete Abweichungen gegenüber der Planung oberhalb von 25.000 € erwartet werden:

Prognoseänderungen bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit oberhalb 25.000 €					
Bezeichnung	Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 30.06.2023	Voraussichtl. Jahresergebnis	Prognosezuwachs/-minderung	Produktzuordnung
1. Umbau/Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Osterwick	1.000.000	0	200.000	-800.000	10/01.015 – Gebäudemanagement
2. Umbau/Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Darfeld	600.000	63.682,57	160.000	-440.000	10/01.015 – Gebäudemanagement
3. Neubau einer Turnhalle an der Grundschule, OT Holtwick	450.000	0	30.000	-420.000	10/01.015 – Gebäudemanagement
4. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, OT Holtwick	250.000	0	0	-250.000	10/01.015 – Gebäudemanagement
5. Aufbau u. Installation Photovoltaikanlage, Rathaus	85.000	1.347,97	1.347,97	-83.652	10/01.015 – Gebäudemanagement
6. Aufbau u. Installation Photovoltaikanlage, Turn- und Lehrschwimmhalle	51.000	937,72	937,72	-50.062	10/01.015 – Gebäudemanagement
7. Sonstige unbebaute Grundstücke	28.500	0	0	-28.500	11/01.016 Grundstücksmanagement
8. Grunderwerb (allgemein)	1.901.500	0	750.000	-1.151.500	11/01.016 Grundstücksmanagement
9. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	35.000	0	5.000	-30.000	11/01.016 Grundstücksmanagement
10. Anschaffung eines Rettungssatzes (Schere/Spreitzer)	0	33.157,80	33.200	33.200	40/02.007 – Freiwillige Feuerwehr, Feuerschutz und Rettungswesen

11. Ausstattung des umgebauten Feuerwehrgerätehauses Darfeld (inkl. Atemschutzwerkstatt und Kleiderkammer)	70.000	- 33.200	36.800	- 33.200	40/02.007 – Freiwillige Feuerwehr, Feuerschutz und Rettungswesen
12. Grundsanierung der Tennisplätze in Holtwick	100.000	0	0	-100.000	20/08.001 - Sportanlagen
13. Errichtung einer Skateanlage hinter der Zweifachhalle, OT Osterwick	100.000	3.332	3.332	- 96.668	20/08.001 - Sportanlagen
14. Netzerweiterung "Gewerbegebiet Nord", OT Holtwick	200.000	0	0	-200.000	29/11.001 - Wasserversorgung
15. Neuverlegung Wasserhauptleitung (WHL) "Droste-Hülshoff-Weg", OT Osterwick	150.700	164.300	315.000	164.300	29/11.001 - Wasserversorgung
16. Neuverlegung Wasserhauptleitung (WHL) "Transportleitung"	682.500	0	0	-682.500	29/11.001 - Wasserversorgung
17. Neuverlegung Wasserhauptleitung (WHL) "B 474", OT Holtwick	365.000	0	0	-365.000	29/11.001 - Wasserversorgung
18. Neuverlegung WHL "Im Winkel" (1. Teil), OT Holtwick	51.700	0	0	-51.700	29/11.001 - Wasserversorgung
19. Erweiterung Wasserhauptleitung (WHL) "Schleestraße/Schlee", OT Holtwick	54.000	0	0	-54.000	29/11.001 - Wasserversorgung
20. Endausbau Gewerbegebiet Eichenkamp (Bereich Fa. Hagen - K 32), Osterwick	276.000	0	240.000	-36.000	57/12.001 – Straße, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
21. Umgestaltung Ortsmitte Osterwick (IKEK Maßnahme)	200.000	0	100.000	-100.000	57/12.001 – Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
22. Neugestaltung des Geh-/Radweges, Ortsdurchfahrt Holtwick	260.000	0	0	-260.000	57/12.001 – Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
23. Erstellung einer Baustraße im Gewerbegebiet "Nord", OT Holtwick	450.000	0	0	-450.000	57/12.001 – Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
24. Ausbau Wirtschaftsweg O 029 Gordenbrocksdamm, Teilstück (bei Hölscher) – 785200	145.000	0	50.000	-95.000	57/12.001 – Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen
Gesamt				-5.561.282	

F. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit enthält auf der Einzahlungsseite die Rückflüsse aus Darlehen sowie die Kreditaufnahmen für Investitionskredite. In § 2 der Haushaltssatzung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 3 Mio. € vorgesehen.

Im Jahr 2023 ist ein zweckgebundener Kredit in Höhe von 350.000 € bei der NRW.BANK abgerufen worden, der für den Erwerb eines Mehrparteiengebäudes zur Unterbringung von Geflüchteten verwendet wird. Der Kredit hat eine Laufzeit von 10 Jahren bei einem Zinssatz von 0,00 %.

Darüber hinaus ist folgender zweckgebundener Kredit unverbindlich beantragt und zugesagt worden: 1.500.000 € für den Bau eines schlüsselfertigen Wohnhauses für Geflüchtete bei der NRW.BANK (Förderprogramm „NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte“) zu einem Zinssatz von 0,00 %.

Aufgestellt:

Rosendahl, den 17. August 2023



Nürnberg
Kämmerin